31.Januar 1946

249/438

Herrn Ulrich Hänny, Maler und Glasmaler, Stiftsgasse 1
Basel

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihrer Zuschrift vom 16.Januar, mit welcher Sie mich ersuchen, beim Basler Münsterarchitekten mich dafür zu verwenden, dass Sie zur Beteiligung am Wettbewerb für die Chorfenster des Basler Münsters eingeladen werden, muss ich Ihnen erklären, dass es mir weder als Privatmann, noch als Direktor des Zürcher Kunsthauses möglich ist, einem solchen Wunsche zu entsprechen. Ihre bisherigen Arbeiten sind mir nicht bekannt, aber auch wenn dies der Fall wäre, könnte ich mich nicht entschliessen, in einer Angelegenheit zu intervenieren, für die man mich zur Mitarbeit weder eingeladen noch berufen hat, und deren Entscheidung nach meiner Auffassung ausschliesslich bei den verantwortlichen Instanzen in Basel liegt.

Anders verhält es sich für Sie als Künstler; Sie haben meiner Meinung nach jede Freiheit, unter Berufung auf Ihr Werk sich an den Basler Münsterarchitekten direkt zu wenden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor